**Textepool:**

**Programmheft Eifel-Literatur-Festival 2016**

Seite 3

GRUSSWORT MINISTERIN VERA REISS, Schirmherrn ELF 2016

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Kinder!

Das Buch ist die größte Erfindung der Menschheit! Zu diesem Schluss kamen Umberto Eco und Jean-Claude Carrière, Autoren aus Italien und Frankreich, als sie sich, vor nicht allzu langer Zeit, über die Zukunft des Buches unterhielten. Und sie waren sich sicher: Das Buch wird bleiben. Das glaube ich auch.

Ist das Lesen interessanter Bücher eine große Freude, so ist das Kennenlernen der Autorinnen und Autoren - die sie mit ihrer eigenen Stimme vorlesen, dazu zumeist einiges mehr drum herum erzählen und Fragen des Publikums beantworten - ein zusätzliches Vergnügen, das viele zu schätzen wissen, wie der große Erfolg des „Eifel Literaturfestivals“ deutlich macht. Mit ihm ist in Rheinland-Pfalz ein echtes Schwergewicht unter den deutschen Literaturfestivals entstanden.

Es ist keineswegs selbstverständlich, dass ein solch großes und prominent besetztes Festival ehrenamtlich organisiert wird, wie es hier geschieht. So etwas hängt halt immer von ganz bestimmten Menschen ab, ohne die das nicht gehen würde. Daher geht mein erster Dank an den Festivalleiter Dr. Josef Zierden und seine Familie.

Ich danke ebenso Landrat Dr. Joachim Streit und dem Eifelkreis Bitburg-Prüm, der erneut die Trägerschaft übernommen hat. Mit eigenen Mitteln und mit der Unterstützung der notwendigen Verwaltungsarbeiten durch Herrn Alfred Marder ist er für das Festival ebenso wichtig, wie die finanzielle Förderung des Festivals durch den Kultursommer Rheinland-Pfalz.

Ich danke allen anderen Festival-Partnern, die Sie auf den Werbemitteln sehen können, ganz herzlich. Mit vereinten finanziellen Kräften machen alle dort Genannten zusammen diesen Veranstaltungshöhepunkt in der Eifel und für die Eifel möglich.

Ich wünsche Ihnen, dem Publikum aus Nah und Fern, wieder viele spannende Literaturentdeckungen und -begegnungen beim zwölften „Eifel Literaturfestival“!

Ihre Vera Reiß

Ministerin für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz

Schirmherrin des Eifel Literaturfestivals 2016

————————————————————————————————————————

**Autorenseiten 8-32**

**Autorenprogramm in chronologischer Folge von April bis Oktober 2015**

**Veranstaltung Nr. 1 - Seite 8**

**Nele Neuhaus - Deutschlands erfolgreichste Krimiautorin**

**kommt erstmals in die Eifel**

Schreiben als Lebenstraum: Dem Schreiben blieb Nele Neuhaus treu von Kindheit an. Immer neu schrieb sie Geschichten, die lange niemand lesen wollte. Bis sie 2005 begann, ihre Bücher auf eigenes Risiko zu drucken. Und bis sie 2008 vom Berliner Ullstein-Verlag entdeckt wurde. Ob „Die Lebenden und die Toten“ oder „Wer Wind sät“: Spitzenplätze in den Bestsellerlisten und Millionenverkäufe sind seither keine Träume mehr. Mit einer Gesamtauflage von 5 Mio. Exemplaren ist Nele Neuhaus derzeit Deutschlands erfolgreichste Krimiautorin - mit ihren Taunuskrimis und ihrem Ermittlerduo Bodenstein und Kirchhoff. Die zahlreichen ZDF-Verfilmungen haben den Erfolg noch beflügelt.

**>> Nele Neuhaus:** Geboren 1967 in Münster. Nach Veröffentlichungen auf Elf-Publishing-Plattformen. Wurde 2008 vom Verlag Ullstein unter Vertrag genommen. Schreibt Thriller, Krimis und Jugendbücher. **Bücher** u.a.: Tiefe Wunden (2009), Schneewittchen muss sterben (2010), Wer Wind sät (2011), Böser Wolf (2012), Die Lebenden und die Toten (2014). Ihre Krimis werden seit 2013 vom ZDF verfilmt.

TERMIN

Freitag,

1. April 2016,

20 Uhr

Bitburg

Stadthalle

Einlass: 19 Uhr

VVK: 20,- Euro

AK: 23,- Euro

(inkl. Mwst. und VVK-Gebühr)

**Veranstaltung Nr. 2 - Seite 9**

**>> Anselm Grün:** Geboren 1945 in Junkershausen (Franken). Seine Eltern stammen aus der Eifel. Arbeitete von 1977 bis 2013 als Cellerar (wirtschaftlicher Leiter) der Benediktiner-Abtei Münsterschwarzach. **Bücher:** Anselm Grün hat bisher mehr als 300 Bücher veröffentlicht in einer Gesamtauflage von über 16 Millionen Exemplaren. Seine Bücher wurden in mindestens 30 Sprachen übersetzt.

**Anselm Grün: „Was der Seele gut tut“**

Deutschlands erfolgreichster christlicher Autor ist der Besuchermagnet des Eifel-Literatur-Festivals

Pater Anselm Grün, ist ein Phänomen: Wo auch immer er beim Eifel-Literatur-Festival auftritt, füllt er die Säle und Hallen in Rekordtempo.

Sicher auch bei seinem neuen Thema „Was der Seele gut tut“. Was brauchen wir wirklich, um gut zu leben und glücklich zu werden? Unsere Seele sagt es uns: Wir brauchen Wurzeln und Flügel, Weite und Klarheit, gute Räume der Entfaltung und Orte der Stille, der Konzentration und Geborgenheit. Unsere Seele lebt von der Freundschaft, die uns inspiriert und von Beziehungen, in denen wir Halt finden. Und sie braucht Emotionen wie Freude, die sie aufblühen lassen. Wenn wir nach innen zu gehen, finden wir zu uns selber.

TERMIN

Donnerstag

21. April 2016

20 Uhr

Prüm

Aula Realschule plus

(ex Hauptschule)

Einlass: 19 Uhr

VVK: 18,- Euro

AK: 21,- Euro

(inkl. Mwst. und VVK-Gebühr)

**Veranstaltung Nr. 3 - Seite 10**

**>> Dora Heldt:** Geboren 1961 auf Sylt. Lebt mit ihrer Familie in Hamburg. **Bücher** u.a.: „Ausgeliebt“ (2006), „Urlaub mit Papa“ (2009), „Tante Inga haut ab“ (2009), „Kein Wort zu Papa“ (2010), „Bei Hitze ist es wenigstens nicht kalt“ (2011), „Herzlichen Glückwunsch, Sie haben gewonnen!“ (2013), „Wind aus West mit starken Böen“ (2014), „Böse Leute“ (Februar 2016).

**Bestsellerautorin Dora Heldt - jetzt: ihr erster Kriminalroman (2016)**

Sylter Rentnerquartett als eigenwillige Detektive

Herrliche Meeresstrände, Badefreuden, Möwen und blauer Himmel: Auf den Umschlagsbildern der unterhaltsamen Bestseller-Romane von Dora Heldt leuchten uns Bilder von Glück entgegen. Eine Lektüre wie ein Sommerurlaub an der Nordsee. Was meint: gute Unterhaltung, gute Laune, zwerchfellerschütternde Komik und ein happy end noch nach den chaotischsten familiären Turbulenzen und Verwirrspielen. Inzwischen viele Millionen mal aufgelegt. Auch Dora Heldts jüngster Roman spielt an der Nordsee. Aber: er ist erstmals ein Krimi. Da wird Sylt von einer mysteriösen Einbruchsserien erschüttert. Überfallen werden nicht die millionenschweren Luxusvillen von Touristen, sondern die Häuser älterer, alleinstehender Frauen. Die Polizei in Westerland ist ratlos. Ein findiges Rentnerquartett nimmt die Ermittlungen auf unkonventionelle Weise auf...

Da ist der nächste Bestsellerstürmer vorprogrammiert!

[www.dora-heldt.de](http://www.dora-heldt.de)

TERMIN

Freitag,

29. April 2016

20 Uhr

Daun

Forum

Einlass: 19 Uhr

VVK: 18,- Euro

AK: 21,- Euro

(inkl. Mwst. und VVK-Gebühr)

**Veranstaltung Nr. 4 - Seite 11**

-

**Felicitas Hoppe:** Geboren 1960 in Hameln. Veröffentlicht seit 1996 Erzählungen, Romane und Kinderbücher. **Bücher** u.a. „Picknick der Friseure“ (1996), „Paradiese. Übersee. Roman“ (2003), „Johanna. Roman“ (2006) und „Hoppe. Roman“ (2012). **Auszeichnungen** u.a.:aspekte-Literaturpreis (ZDF) 1996, Georg-Büchner-Preis 2012, Erich-Kästner-Preis 2015. Sie lebt in Berlin.

**Felicitas Hoppe und die Lust nach Ferne und Abenteuer**

Eine der herausragendsten Schriftstellerinnen der Gegenwart kommt erstmals in die Eifel - Büchner-Preisträgerin 2012

Reisen und Abenteuer, Aufbruch und Heimkehr sind die Leidenschaft von Felicitas Hoppe. Und der Stoff ihrer Erzählungen und Romane. Nicht nur, dass sie in einem Containerfrachtschiff mal eben die Erde umrundet, in vier Monaten. Sie erzählt auch davon, sensibel, phantasievoll. In vielen fantastischen Was-wäre-wenn-Leben. Etwa in der Traumbiographie „Hoppe“, in der sie uns um die Welt führt, nach Kanada, nach Amerika - und von dort wieder in die deutsche Provinz, nach Hameln. Ein virtuoses Sprachkunstwerk, Lesevergnügen pur. 2012 ausgezeichnet mit der bedeutendsten Literaturpreis Deutschlands: dem Georg-Büchner-Preis. „Eine glänzende Entscheidung!“ jubelte die Literaturkritik.

TERMIN

Dienstag,

03. Mai 2016

20 Uhr

Bitburg,

Haus Beda

Einlass: 19 Uhr

VVK: 18,- Euro

AK: 21,- Euro

(inkl. Mwst. und VVK-Gebühr)

**Veranstaltung Nr. 5 - Seite 12**

**>> Horst Evers:** Geboren 1967 in Evershorst bei Diepholz in Niedersachsen; heißt eigentlich „Gerd Winter“. Autor und Kabarettist. Lebt mit seiner Familie in Berlin. **Bücher** u.a.: „Die Welt ist nicht immer Freitag“ (2002), „Gefühltes Wissen“ (2005), „Mein Leben als Suchmaschine“ (2008), „Für Eile fehlt mir die Zeit“ (2011), „Wäre ich du, würde ich mich lieben“ (2013), „Vom Mentalen her quasi Weltmeister“ (2014). **Auszeichnungen:** u.a.Deutscher Kabarettpreis (2002), Deutscher Kleinkunstpreis (2008).

**Horst Evers - der große Erzähler unter den deutschen Kabarettisten**

Der „Geschichtenerzähler aus Absurdistan“ tritt erstmals mit Kabarettprogramm in der Eifel auf

Kleine Begebenheiten und Beobachtungen aus dem Alltag zu lustigen Geschichten zu verdichten, das ist die Spezialität des Berliner Kabarettisten und Geschichtenerzählers Horst Evers. Da wird die vertraute Welt zu einem quietsch-bunten Kaleidoskop des Lebens - mit überraschenden Wendungen und erstaunlichen Einsichten. Wieso gibt es bei vollelektronischen Waschmaschinen den Programmpunkt „Handwäsche“? Warum erfindet der Mensch keinen Mülleimer, der selbstständig in den Hof runtergeht und sich ausleert? Auf solche Fragen hat Horst Evers nicht immer eine Lösung parat. Aber er erzählt so lustig davon, dass man schon wieder froh ist, dass es die Probleme gibt. In seinem jüngsten Buch „Alles außer irdisch“ (2016) schaut Evers in die Zukunft, um sich von Außerirdischen die Erde erklären zu lassen. Mit gehörigem Abstand - 20 oder 30 Millionen Lichtjahre können da schon viel ausmachen.

In Prüm präsentiert sich Horst Evers, „der Geschichtenerzähler aus Absurdistan“, mit einem prallvollen Solo-Kabarettprogramm!

*„Hinterher hat man‘s meist vorher gewusst“. (Horst Evers)*

[www.horst-evers.de](http://www.horst-evers.de)

TERMIN

Mittwoch

11. Mai 2016

20 Uhr

Prüm

Aula der ehem. Wandalbert-Hauptschule

Einlass: 19 Uhr

VVK: 25,- Euro

AK: 28,- Euro

(inkl. Mwst. und VVK-Gebühr)

**Veranstaltung Nr. 6 - Seite 13**

**>> Jan Weiler:** Geboren 1967 in Düsseldorf. Journalist und Buchautor. **Bücher** u.a.: „Maria, ihm schmeckt‘s nicht“ (2003), „Antonio im Wunderland“ (2005), „Mein Leben als Mensch“ (2009), „Das Pubertier“ (2014), „Kühn hat zu tun“ (2015), „Im Reich der Pubertiere“ (Januar 2016).

**Jan Weiler - der Bestsellerautor unterwegs „im Reich der Pubertiere“**

Wie der Wahnsinn in der Familie weitergeht ... Weiler erzählt davon in der Eifel, wieder beim Eifel-Literatur-Festival

Was immer Jan Weiler literarisch aufgreift: heitere Romane über seine italienische Sippe, Kolumnen, Reisetagebücher, Krimis oder amüsante Geschichten über Kinder in der Pubertät: alles gelingt ihm, alles wird ein Erfolg. Ein Millionenerfolg mitunter, wie die Romane über seinen Schwiegervater Antonio. Mit dem „Pubertier“ schrieb Weiler 2014 das perfekte Buch für die ganze Familie - und stürmte gleich nach Erscheinen wieder die Spiegel-Bestsellerliste und stand dort viele Wochen auf Platz 1. „Im Reich der Pubertiere“ (Januar 2016) erzählt als lang ersehnte Fortsetzung, wie der Wahnsinn in der Familie weitergeht. Inzwischen hat der Vater nicht nur mit einem weiblichen, sondern auch mit einem männlichen Exemplar der Gattung zu tun. Was ihn auch als Pubertier-Forscher vor neue Herausforderungen stellt...

[www.janweiler.de](http://www.janweiler.de)

TERMIN

Freitag,

13. Mai 2016

20 Uhr

Bitburg,

Stadthalle

Einlass: 19 Uhr

VVK: 22,- Euro

AK: 25,- Euro

(inkl. Mwst. und VVK-Gebühr)

**Veranstaltung Nr. 7 - Seite 14**

**>> Leslie Malton:** Geboren 1958 in Washington D.C. Sie begann ihre Karriere am Theater, v.a. an der Wiener Burg. Sie spielte in zahlreichen deutschen Fernsehfilmen und Serien mit, u.a. in „Der große Bellheim“, „Tatort“, „Wilsberg“, „Soko Wismar“. Sie lebt in Berlin und ist verheiratet mit dem Schauspieler Felix von Manteuffel. **Buch:** (mit Rowitha Quadflieg) Brief an meine Schwester, 2015. **Auszeichnungen** u.a. Die Goldene Kamera (1990).

**Leslie Malton - die bekannte Schauspielerin schreibt berührende Briefe an ihre behinderte Schwester**

Die Geschichte einer selbstlosen Schwesterliebe, die sich über Krankheit und Kontinente hinwegsetzt

Leslie Malton ist eine deutsch-amerikanische Schauspielerin, bekannt vom Wiener Burgtheater oder von Filmen wie „Der große Bellheim“. Schauspielerin wurde sie nicht zuletzt wegen ihrer Schwester Marion und ihrer seltenen Krankheit. Dass ihre Schwester am Rett-Syndrom erkrankt ist, erfuhr sie erst 2012. Und setzt sich seither als „Botschafter“ für Betroffene und ihre Angehörige ein.

In dem berührenden Buch „Brief an meine Schwester“ (Oktober 2015) erzählt Leslie Malton die Geschichte ihrer Schwester und ihre eigene - die Geschichte einer selbstlosen Schwesternliebe, die sich über Krankheit und Kontinente hinwegsetzt.

TERMIN

Freitag,

20. Mai 2016

20 Uhr

Prüm,

Aula Realschule plus

Einlass: 19 Uhr

VVK: 20,- Euro

AK: 23,- Euro

(inkl. Mwst. und VVK-Gebühren)

**Veranstaltung Nr. 8 - Seite 15**

**>> Giulia Enders:** Geboren 1990 in Mannheim. Sie hat im April 2015 ihr erstes Staatsexamen in Medizin bestand und forscht zur Zeit für ihre Doktorarbeit am Institut für Mikrobiologie in Frankfurt am Main. Giulia Enders wohnt in Mannheim und Frankfurt.

**Giulia Enders - Mit ihr bekam der Darm Charme**

Längst ist das Buch der jungen Medizinerin zum Bestseller weltweit avanciert

Kein anderes Sachbuch ist im Erscheinungsjahr 2014 häufiger verkauft worden als der Überraschungserfolg „Darm mit Charme“ von Giulia Enders. Mehr als 1 Million Mal ging es über den Ladentisch - und auch im Jahr 2015 stand das Paperback-Sachbuch durchgehend auf Platz 1 der Spiegel-Bestsellerliste. Längst wurde das Buch in über 30 Länder verkauft, von Italien über Taiwand bis nach Kanada. Das Buch hat damit seinen Siegeszug rund um den Globus angetreten. Und in allen Ländern erreicht es Top Ten der Bestsellerlisten, meistens sogar Platz 1. Kein deutsches Sachbuch dürfte weltweit jemals so erfolgreich gewesen sein.

Kein Wunder: erklärt doch die 24jährige Medizinerin spannend und unterhaltsam, was wir mit dem „Darm“ für ein hochkomplexes und wunderbares Organ haben. Der Darm ist der Schlüssel zu Körper und Geist - und der wichtigste Berater unseres Gehirns.

*„So spannend und amüsant hat noch niemand über den Verdauungstrakt gesprochen.“ (stern)*

darm-mit-charme.de

TERMIN

Samstag,

21. Mai 2016

20 Uhr

Bitburg

Stadthalle

Einlass: 19 Uhr

VVK: 22,- Euro

AK: 25,- Euro

(inkl. Mwst. und VVK-Gebühr)

**Veranstaltung Nr. 9 - Seite 16**

**>> Anne Weber:** Geboren 1964 in Offenbach. Lebt als Autorin und Übersetzerin in Paris. Sie übersetzt ins Deutsche und ins Französische. Veröffentlichung eigener Werke seit 1998. **Bücher** u.a.: „Ida erfindet das Schießpulver“ (1999), „Besuch bei Zerberus“ (2004), „Luft und Liebe“ (2010), „Tal der Herrlichkeiten. Roman“, „Ahnen. Ein Zeitreisetagebuch“ (2015). **Auszeichnungen** u.a.: Heimito-von-Doderer-Literaturpreis (2004), Kranichsteiner Literaturpreis (2010).

**Anne Weber - längst mehr als ein Geheimtipp**

Ihr aktuelles Buch„Ahnen. Ein Zeitreisetagebuch“ (2015) gilt als ein Literaturereignis

„Anne Webers Literatur ist ein Ereignis!“ rief der Literaturkritiker Stephan Lebert schon 2004 aus und Elke Heidenreich jubelte damals: „Das hat mich ganz bezaubert, dieses uneitle, kluge, schöne Buch“. Mehr als 10 Jahre nach diesem Kritikerlob für den Roman „Besuch bei Zerberus“ avancierte Anne Weber längst von der SWR-Bestenliste über zahlreiche Feuilletonbesprechungen bis hin zu Nominierungen für Literaturpreise „zum gefeierten Literaturstar“ (KLG). Erst recht mit ihrem jüngsten Roman „Ahnen. Ein Zeitreisetagebuch“ (2015). Da begibt sich Anne Weber auf eine sehr persönliche Entdeckungsreise „in die fremde und faszinierende Welt ihres Urgroßvaters Florens Christian Rang (1864-1924) und damit in die Abgründe und Höhenflüge einer ganzen Epoche“ (S. Fischer). „Ein großartiges literarisches Lehrstück“, „ein literarischer Glücksfall“ - renommierte Literaturkritiker zeigten sich einmal mehr fasziniert von der Schreibkunst Anne Webers.

TERMIN

Dienstag,

24. Mai 2016,

20 Uhr

Bitburg

Haus Beda

Einlass: 19 Uhr

VVK: 18,- Euro

AK: 21,- Euro

(inkl. Mwst. und VVK-Gebühr)

**Veranstaltung Nr. 10 - Seite 17**

**>> Manfred Lütz:** Geboren 1954 in Bonn. Psychiater, Psychotherapeut und Theologe, Bestseller-Autor. Chefarzt des Alexianer-Krankenhauses in Köln-Porz. **Bücher:**  „Lebenslust. Wider die Diätsadisten, den Gesundheitswahn und den Fitness-Kult“ (2002), „Gott. eine kleine Geschichte des Größten“ (2007), „Irre! Wir behandeln die Falschen - unser Problem sind die Normalen“ (2009), „Bluff! Die Fälschung der Welt“ (2012).

**Manfred Lütz und das ultimative Glücksbuch!**

Sein aktueller Bestseller: „Wie Sie unvermeidlich glücklich werden“

Der Bestseller-Autor Manfred Lütz schreibt ein fulminantes Buch über die

Glückssucht und anderen ganz normalen Irrsinn. Er präsentiert die gesamte Geschichte

der Philosophie locker und allgemeinverständlich als eine kleine Geschichte des Glücks.

Vor allem weist er ganz ernsthaft Wege, wie man tatsächlich unvermeidlich glücklich werden kann. Eine steile These, von Lütz witzig, durchdacht und scharfsinnig belegt.

Am Ende wundert man sich, warum so viele glückshungrige Menschen so lange auf so „Glücksschrott“ hereinfallen konnte.

TERMIN

Freitag,

02. Juni 2016

20 Uhr

Prüm

Aula der ehemal. Hauptschule

Einlass: 19 Uhr

VVK: 22,- Euro

AK: 25,- Euro

**Veranstaltung Nr. 11 - Seite 18**

**>> Ulla Hahn:** Geboren 1946 in Brachthausen/ Sauerland. Lebt seit 1987 als freie Schriftstellerin in Hamburg. Veröffentlicht seit 1970 Gedichte und Romane. **Bücher** u.a.: „Herz über Kopf“ (1981), „Das verborgene Wort. Roman“ (2001), „Aufbruch. Roman“ (2009), „Spiel der Zeit. Roman“ (2014). **Auszeichnungen** u.a.: Friedrich-Hölderlin-Preis der Stadt Bad Homburg (1985), Deutscher Bücherpreis (2002), Elisabeth-Langgässer-Preis (2006).

**Ulla Hahn - wie Lesen das Leben verändert**

Ihre drei Romane über ein Arbeiterkind vom Dorf wurden Bestseller

Ihre Gedichtbände der 1980er Jahre wurden außergewöhnlich populär und erfolgreich. Liebeslyrik in klassisch-romantischer Tradition. Und mit dem autobiografischen Roman „Das verborgene Wort“ (2001) schrieb sie einen der größten Publikumserfolge der letzten Jahre. Angesiedelt im Rheinland. Die Geschichte der Hildegard Palm, Arbeiterkind vom Dorf, das in einfachsten Verhältnissen aufwächst. Eine Leseratte, die von der Zuflucht in der Welt der Worte, der Literatur träumt. Weitererzählt im Roman „Aufbruch“ (2009) und im Roman „Spiel der Zeit“ (2014). Ein Entwicklungsroman, ein Epochengemälde“ der Bundesrepublik der 1950er und 1960er. Ein Familienepos, angelehnt an das Leben der Autorin Ulla Hahn.

TERMIN

Freitag,

03. Juni 2016

20 Uhr

Bitburg,

Haus Beda

Einlass: 19 Uhr

VVK: 18,- Euro

AK: 21,- Euro

**Veranstaltung Nr. 12 - Seite 19**

**>> Friedrich Christian Delius:**  Geboren1943 in Rom. Veröffentlicht seit 1965 Gedichte, Dokumentationen, Erzählungen, Romane. Lebt in Berlin und Rom. **Bücher** u.a.: „Mogadischu Fensterplatz“ (1987), „Die Birnen von Ribbeck“ (1991), „Der Sonntag, an dem ich Weltmeister wurde“ (1994), „Bildnis der Mutter als junge Frau“ (2006), „Die Liebesgeschichtenerzählerin“ (März 2016). **Auszeichnungen u.a.:** Joseph-Breitbach-Preis 2007, Büchner Preis 2011.

**Friedrich Christian Delius - ein Chronist der deutschen Geschichte**

Einer der bedeutendsten lebenden Autoren Deutschlands kommt in die Eifel

„Dichter“ wollte Delius schon als Zehnjähriger werden - und er wurde es. Und einer der bedeutendsten lebenden Autoren Deutschlands dazu. Die literarische Krönung: Der Büchner-Preis 2011, der bedeutendste Literaturpreis in Deutschland.

Ausgezeichnet wurde ein Autor, der mit seinen Romanen deutsche Zeitgeschichte nachgezeichnet hat, vom Nationalsozialismus über die deutsche Wiedervereinigung bis zur Gegenwart. Rund 30 Bücher hat er bis heute geschrieben. Er ist ein wahrer „Klassiker“, einer der ganz Großen der deutschen Gegenwartsliteratur.

Delius kommt mit seinem neuesten Roman in die Eifel: „Die Liebesgeschichtenerzählerin“. Erschienen im März 2016. Lange mit Spannung erwartet.

------

TERMIN

Freitag,

1. Juni 2016,

20 Uhr

Bitburg,

Haus Beda

Einlass: 19 Uhr

VVK: 18,- Euro

AK: 21,- Euro

(inkl. Mwst. und VVK-Gebühr)

**Veranstaltung Nr. 13 - Seite 20**

**Zum Autor:** Geboren 1958 in Zürich. Ist Schauspieler und Fernsehmoderator. Präsentiert seit 2007 das ARD-Kulturmagazin „Titel, Thesen, Temperamente“. Betreibt mit seiner Frau Sonja in der Nähe von Berlin einen Demeter-Bauernhof. **Bücher:** Was wir nicht haben, brauchen Sie nicht. Geschichten aus der arschlochfreien Zone (2009); Lieber einmal mehr als mehrmals weniger. Lügengeschichten aus der arschlochfreien Zone (2012); Als Max noch Dietr war. Geschichten aus der neutralen Zone (2015).

**Max Moor - „Als Max noch Dietr war“**

Der bekannte Fernsehmoderator sorgt mit Witz und Charme für befreites Lachen

Urkomische Momente mit gekonnten schauspielerischen Einlagen, eine fesselnde Vortragsweise bei freiem Vortrag - mit Witz und Charme hat Max Moor im Handumdrehen die Herzen der Zuhörer auch in der Eifel erobert. Da kippten Besucher vor Lachen fast von den Stühlen. Nach den Geschichten aus dem brandenburgischen Landleben nun der neue „Moor“: eine heitere Abrechnung „eines Schweizer Buben“ mit seiner Heimat - jenseits von Bergen, Schokolade, Käse und Taschenmessern. Wo der Computer zum „Kompi“ wird und das Mittagessen zum „Löntsch“...

„*Man kann alles besser machen - außer die Schweiz“...* (Max Moor)

TERMIN

Freitag,

08. Juli 2016

20 Uhr

Wittlich

Cusanus-Gymnasium

Einlass: 19 Uhr

VVK: 20,- Euro

AK: 23,- Euro

(inkl. Mwst. und VVK-Gebühr)

**Veranstaltung Nr. 14 - Seite 22**

**>> Uwe Timm:** Geboren 1940 in Hamburg. Lebt in München und Berlin. Veröffentlicht seit 1971 Gedichte, Romane, Novellen und Essays. **Bücher** u.a.: „Heißer Sommer“ (1974), „Rennschwein Rudi Rüssel“ (1989), „Die Entdeckung der Currywurst“ (1993), „Am Beispiel meines Bruders“ (2003), „Vogelweide. Roman“ (2013). **Auszeichnungen** u.a.: Deutscher Jugendliteraturpreis (1990), Heinrich-Böll-Preis (2009), Carl-Zuckmayer-Medaille (2011).

**Uwe Timm - spiegelt erzählerisch deutsche Geschichte**

Einer der bedeutendsten deutschen Erzähler kommt erstmals in die Eifel

„Schriftsteller, 68er, Rudi Rüssel“: Auf diese Formel brachte das Magazin „Focus“ Leben und Werk von Uwe Timm anlässlich seines 75. Geburtstags im März 2015. Und griff damit doch zu kurz. Denn kaum ein Werk eines deutschen Erzählers ist so vielschichtig und weitgespannt wie das von Uwe Timm. Vom wilhelminischen Kaiserreich bis zur Berliner Republik spannt sich der Bogen deutscher Zeitgeschichte, von der Timm erzählt. Hundert Jahre deutsche Geschichte, immer realistisch erzählt und immer auch unterhaltsam: denn „ich will ja nicht, dass sie einschlafen“. Seinen Durchbruch hatte Timm im Jugendbuchbereich mit „Rennschwein Rudi Rüssel“ - und im Erwachsenenbereich mit der Novelle „Die Entdeckung der Currywurst“. Die wurde in 20 Sprachen übersetzt und 2008, wie so viele seiner Werke, verfilmt. Eine Liebesgeschichte unter den chaotischen Umständen des Kriegsendes in Hamburg. Ein zeitgeschichtliches Thema verknüpft mit einer berührenden Lebens- und Liebesgeschichte: Das ist typisch für Uwe Timm!

Mit ihm kommt einer der ganz großen Erzähler der deutschen Gegenwartsliteratur in die Eifel.

TERMIN

Freitag,

09. September 2016

20 Uhr

Wittlich

Cusanus-Gymnasium, Atrium

Einlass: 19 Uhr

VVK: 20,- Euro

AK: 23,- Euro

**Veranstaltung Nr. 15 - Seite 23**

**>> Judith Hermann:** Geboren 1970 in Berlin. Lebt als freie Schriftstellerin und Journalistin in Berlin. **Bücher** u.a. „Sommerhaus, später. Erzählungen“ (1998), „Nichts als Gespenster. Erzählungen“ (2003), „Alice“ (2009), „Aller Liebe Anfang. Roman“ (2014). **Auszeichnungen** u.a.: Kleist-Preis (2001), Friedrich-Hölderlin-Preis der Stadt Bad Homburg (2009).

**Judith Hermann - nach sensationellen Erfolgen der erste Roman**

Kein Literaturdebüt ausgangs des 20. Jahrhunderts hat ein solches Aufsehen erregt wie das von Judith Hermann mit dem Erzählband „Sommerhaus, später“ (1998). Leser wie Kritiker waren begeistert. Das Buch avancierte zu einem der größten Erfolge der zeitgenössischen deutschen Literatur und wurde in 20 Sprachen übersetzt. Judith Hermann war über Nacht zu einem Literatur-Star geworden. Vom Erfolg ließ sich die Autorin aber nicht unter Druck setzen. Weitere erfolgreiche Erzählbände folgten in großen zeitlichen Abständen. Und 2014 dann Judith Hermanns erster Roman: „Aller Liebe Anfang“. Die Geschichte eines Familienglücks, das durch einen fremden Mann unverhofft erschüttert wird... Deutlich wird, wie brüchig ein „scheinbar sicheres, geregeltes Leben“ sein kann (KLL online). Auch dieser Roman ist geprägt von einem „poetischen Erzählstil (...), für den Judith Hermann seit ihrem Debütband gerühmt wurde“. (KLL online).

Mit diesem Romandebüt kommt Judith Hermann in die Eifel!

[www.judithhermann.de](http://www.judithhermann.de)

TERMIN

Freitag,

23. September 2016,

20 Uhr

Bitburg

Haus Beda

Einlass: 19 Uhr

VVK: 18,- Euro

AK: 21,- Euro

(inkl. Mwst. und VVK-Gebühr)

**Veranstaltung Nr. 16 - Seite 24**

**Zum Autor:** Geboren 1945 in Junkershausen (Franken). Seine Eltern stammen aus der Eifel. Arbeitete von 1977 bis 2013 als Cellerar (wirtschaftlicher Leiter) der Benediktiner-Abtei Münsterschwarzach. **Bücher:** Anselm Grün hat bisher mehr als 300 Bücher veröffentlicht in einer Gesamtauflage von über 16 Millionen Exemplaren. Seine Bücher wurden in mindestens 30 Sprachen übersetzt.

**Anselm Grün: „Versäume nicht dein Leben“**

Pater Anselm macht Mut, das Leben selbst in die Hand zu nehmen

Pater Anselm Grün, ist ein Phänomen: Wo auch immer er beim Eifel-Literatur-Festival auftritt, füllt er die Säle und Hallen in Rekordtempo.

In seinem Buch und in seinem Vortrag „Versäume nicht dein Leben!“ zeigt uns Anselm Grün, dass nicht Bedenken und Ängste in unserem Leben überwiegen sollen, sondern die Unverzagtheit, etwas anzupacken und zu wagen. Er macht Mut, sich die eigenen Grenzen nicht zu eng zu stecken und innerlich lebendig zu bleiben. Denn sonst wird man nie erfahren, wozu man fähig ist.

TERMIN

Donnerstag

06. Oktober 2016

20 Uhr

Bitburg

Stadthalle

Einlass: 19 Uhr

VVK: 18,- Euro

AK: 21,- Euro

(inkl. Mwst. und VVK-Gebühr)

**Veranstaltung Nr. 17 - Seite 25**

**>> Jörg Maurer:** Geboren 1953 in Garmisch-Partenkirchen. Autor und Musikkabarettist. Lebt und schreibt in Garmisch-Partenkirchen. Veröffentlicht seit 2002 Kurzgeschichten und Krimis. **Bücher** u.a.: „Föhnlage“ (2009), „Hochsaison“ (2010), „Niedertracht“ (2011), „Oberwasser“ (2012), „Unterholz“ (2013), „Felsenfest“ (2014), „Der Tod greift nicht daneben“ (2015). **Auszeichnungen** u.a.: Radio-Bremen-Krimi-Preis (2013), Deutscher Kurzkrimipreis

**Jörg Maurer schreibt die besten Alpenkrimis**

Kult-Ermittler Hubertus Jennerwein klärt die abgründigsten Fälle auf

Alpenkrimis gibt es viele. Aber nur die Alpenkrimis von Bestseller-Autor Jörg Maurer begeistern Hunderttausende von Lesern und Literaturkritiker gleichermaßen. „Große deutsche Unterhaltungsliteratur: endlich!“ jubelte Denis Scheck (SWR). Und der „Kölner Stadtanzeiger“ urteilt: „O wie schön sind Alpenkrimis - wenn sie von Jörg Maurer sind.“ Ob Geiselnahme oder Mord, ob grausiger Fund im Häcksler oder hoch auf der Alm: Kultur-Ermittler Kommissar Hubertus Jennerwein klärt noch die abgründigsten Fälle auf. Und beschert Lesespass für alle: urkomisch, spannend, unterhaltsam. Erst recht versprechen die Live-Abende mit Jörg Maurer Hochgenuss: mit Krimi-Kabarett vom Feinsten!

*„Auf höchstem Alpen-Niveau. Ein Glück für die deutsche Unterhaltungsliteratur.“* (Deutschlandfunk)

*„Jörg Maurer ist der König der Alpenkrimis.“ (Bild)*

1. **joergmaurer.de**

TERMIN

Freitag,

14. Oktober 2016

20 Uhr

Daun,

Forum

Einlass: 19 Uhr

VVK: 20,- Euro

AK: 23,- Euro

(inkl. Mwst. und VVK-Gebühr)

**Veranstaltung Nr. 18 - Seite 26**

**Zur Autorin:** Geboren 1960 in Wuppertal. Seit 1993 beim NDR-Fernsehen Gastgeberin auf dem Roten Sofa der Sendung „DAS!“. Außerdem empfängt sie einmal im Monat prominente Gäste in ihrer Freitagabend-Talkshow. Seit 208 talkt sie auch im Radio in ihrer Sendung „Tietjen talkt“. Bettina Tietjen lebt mit ihrem Mann und ihren beiden Kindern in Hamburg-Harburg. **Buch:** Unter Tränen gelacht. Mein Vater, die Demenz und ich (2015).

**Bettina Tietjen - die bekannte Fernsehmoderatorin über die Demenzerkrankung ihres Vaters**

Mit dem Buch möchte sie Mut machen

„Unter Tränen gelacht. Mein Vater, die Demenz und ich“: Es ist ein sehr persönliches Buch, das die bekannte NDR-Fernsehmoderatorin über die Demenzerkrankung ihres Vaters geschrieben hat. Es will nicht beschönigen und nicht verharmlosen. Aber immer auch deutlich machen: Diese Krankheit kann auch eine Bereicherung sein. Sie kann eine neue Nähe zwischen Vater und Tochter stiften. Und sie kann sogar gelegentlich zum Schmunzeln bringen. Tietjens Fazit: „Demenz gehört zum Leben wie die Geburt und der Tod. Es kann jedem von uns passieren, dass wir eines Tages in einen anderen Bewusstseinszustand hinübergleiten. Machen wir das Beste daraus“.

TERMIN

Freitag,

21. Oktober 2016

20 Uhr

Prüm

Karolingerhalle

Einlass: 19 Uhr

VVK: xy Euro

AK: xy Euro

(inkl. Mwst. und VVK-Gebühr)

**Veranstaltung Nr. 19 - Seite 28**

**Sebastian Fitzek:** Geboren 1971 in Berlin. Veröffentlicht seit 2000 Sachbücher und Psychothriller. Lebt mit Familie in Berlin. **Bücher** u.a.: „Die Therapie“ (2006), „Amokspiel“ (2007), „Das Kind“ (2008), „Der Seelenbrecher“ (2008), „Splitter“ (2009), „Der Augensammler“ (2010), „Der Augenjäger“ (2011), „Abgeschnitten“ (mit Michael Tsokos, 2012), „Der Nachtwandler“ (2013), „Noah“ (2013), „Passagier 23“ (2014), „Das Joshua-Profil“ (Oktober 2015).

**Sebastian Fitzek ist Deutschlands Thrillerautor Nr. 1**

Zum Festivalfinale liest er erstmals in der Eifel - mit spannender Jubiläumsshow

20 Millionen verkaufter Bücher weltweit, davon rund 8 Millionen in Deutschland: Sebastian Fitzek ist Deutschlands erfolgreichster Autor von Psychothrillern. Seine Bücher werden in 24 Sprachen übersetzt und sind Vorlage für internationale Krimiverfilmungen und Theaterinszenierungen. Da verschwinden Menschen spurlos auf Kreuzfahrtschiffen. („Passagier 23“). Da gefährdet eine Verschwörung das Leben aller Menschen auf dem Planeten („Noah“). Oder beim Schlafwandeln verwandeln sich Idyllen zu Albträumen. („Der Nachtwandler“) Fitzek-Thriller: das sind packende Stories, atemberaubend spannend, schockierend zuweilen, mit atemberaubenden Wendungen. Immer ganz oben auf den Bestsellerlisten. Für das Festivalfinale hat sich Sebastian Fitzek natürlich auch was Besonderes einfallen lassen... Sicher ist: Es wird „Hochspannung pur“!

„Der deutsche John Grisham“ (literaturreport.com) - „Fitzek macht süchtig.“ (Bild) -

www. sebastianfitzek.de

TERMIN

Samstag,

29. Oktober 2016

20 Uhr

Bitburg,

Stadthalle

Einlass: 19 Uhr

VVK: PK 1: ca. 31,- Euro - PK 2: ca. 27,.- Euro

(inkl. Mwst. und VVK-Gebühr)

Alle aktuellen Infos unter [www.eifel-literatur-festival.de](http://www.eifel-literatur-festival.de).

Tipp: dort auf Warteliste eintragen.

**Veranstaltung Nr. 20 -** **Seite 30 SCHULE plus Öffentlichkeit**

**>> Kirsten Boie:** Geboren 1950 in Hamburg. War einige Jahre als Lehrerin tätig. Grandioses Debüt 1985 mit ihrem Buch „Paule ist ein Glücksgriff“. Seither ist sie freischaffende Schriftstellerin. Hat inzwischen rund 100 Bücher veröffentlicht und ist in zahlreiche Sprachen übersetzt worden. 65. Geburtstag am 19. März 2015, 30 Jahre Bücher von Kirsten Boie 2015. Lebt mit ihrer Familie in der Nähe von Hamburg. Bücher u.a.: Nicht Chicago. Nicht hier (1999), Wir Kinder aus dem Möwenweg (2000), Der kleine Ritter Trenk (2006), Ich ganz cool (2009), Seeräubermoses (2009), Nella-Propella (2010), Leinen los, Seeräubermoses (2014). Auszeichnungen u.a.: Erhielt zahlreiche nationale und internationale Auszeichnungen, u.a. den Sonderpreis des Deutschen Jugendliteraturpreises 2007 und den Großen Preis der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e.V..

**Kirsten Boie - eine der renommiertesten und vielseitigsten deutschen**

**Kinder- und Jugendbuchautorinnen kommt in die Eifel**

**Die Kritik feiert sie als „deutsche Astrid Lindgren“**

Das farbige Adoptivkind Paule, der kleine „Ritter Trenk“ mit seinem Ferkelchen, die junge Nella-Propella und ihre alleinerziehende Studentenmutter, die Kinder aus dem Möwenweg, das Meerschweinchen „King Kong“, „Nix“, der Seejungmann mit den grünen Haaren: Die Buchklassiker von Kirsten Boie haben der deutschen Literatur beliebte Kinderbuchfiguren beschert. Rund 100 Bücher hat sie in 30 Jahren veröffentlicht und gilt längst schon als eine der berühmtesten Kinder- und Jugendbuchautorinnen Deutschlands. Neben Kinder- und Jugendbüchern schreibt Kirsten Boie Drehbücher für die ZDF-Kinderserie „Siebenstein“. Ihr Gesamtwerk wendet sich an alle Altersgruppen „und besticht durch literarische Qualität und beispiellose thematische und stilistische Vielseitigkeit“. Ebenso durch Komik und Sprachwitz. Ihr Werk spiegelt den rapiden Wandel kindlicher Lebenswelten. Immer steht sie auf der Seite der Kinder, die den Erwachsenen oftmals einen Spiegel vorhalten.

*„Kirsten Boie ist Deutschlands wichtigste Kinder- und Jugendbuchautoren.“ (Die Welt)*

TERMIN

Freitag,

03. Juni 2016

10.30 Uhr

Gerolstein

St. Matthias-Gymnasium, Aula \*)

Einlass: 10.10 Uhr

VVK: 3,- Euro

AK: 10,- Euro

(inkl. Mwst. und VVK-Gebühr)

\*) offen für Schüler anderer Schulen sowie für Erwachsene, die Kirsten Boie einmal live erleben möchten.

**Veranstaltung Nr. 21 -** **Seite 31 SCHULE PLUS ÖFFENTLICHKEIT**

**>> Paul Maar:** Geboren 1937 in Schweinfurt. Ist seit 1977 als freier Schriftsteller tätig, lebt seit 1987 in Bamberg. Vielseitig begabt: Maar schreibt Bücher, Theaterstücke, Drehbücher und Libretti zu Musicals, er malt und zeichnet. Literarischer Durchbruch 1973 mit „Eine Woche voller Samstage“. Seine Bücher sind in Millionenauflage erschienen und in über 30 Sprachen übersetzt. Bücher u.a.: Der tätowierte Hund (1968), Eine Woche voller Samstage (1973), Andere Kinder wohnen auch bei ihren Eltern (1976), Am Samstag kam das Sams zurück (1980), Lippels Traum (1984), Türme (1987), Kartoffelkäferzeiten (1990), Neue Punkte für das Sams (1992), Ein Sams für Martin Taschenbier (1996), Herr Bello und das blaue Wunder (2005), Das fliegende Kamel (2010), Ein Sams zu viel (2015). Auszeichnungen u.a.: Großer Preis der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur (1987), Deutscher Jugendliteraturpreis (Sonderpreis, 1988), Deutscher Jugendliteraturpreis für Gesamtwerk (1996), Hans-Christian-Anders-Medaille (1997), Deutscher Buchpreis für „Sams in Gefahr“ (2003), Bayerischer Kulturpreis (2005), Brüder-Grimm-Professur (2015).

**Paul Maar und das fliegende Kamel**

**Einer der bekanntesten und erfolgreichsten deutschen Kinderbuchautoren kommt in die Eifel - Der Vater des „Sams“**

Nach welchem lebenden Kinder- und Jugendbuchautor sind schon fast 20 Schulen deutschlandweit benannt, von Köln bis Oldenburg? Nach Paul Maar, der sich mit starken Bildphantasien und großer Erzähllust, mit sprachlichem Witz und mit fantastischen Figuren ein Millionen-Lesepublikum erschienen hat. Alleine seine Bücher um das freche Fabelwesen „Sams“, seit 2011 mehrfach verfilmt, begeisterten eine millionenfache Leserschaft. Eine Figur, die Wünsche erfüllen und den Alltag durcheinander bringen kann.

In die Eifel kommt Paul Maar mit einem besonderen Projekt: „Das Kamel fliegt“ - Geschichten um den türkischen Eulenspiegel Nasreddin Hodscha. Er ist der berühmteste weise Narr und Geschichtenerzähler der islamischen Welt, überliefert seit dem 14. Jahrhundert. Maar erzählt einige dieser alten Geschichten auf seine besondere Weise nach. Und er stellt dem überlieferten einen modernen Nasreddin gegenüber, mit Schelmengeschichten aus dem Hier und Jetzt. Begleitet wird er von der virtuosen „Capella Antiqua Bambergensis“, die auf originalen Musikinstrumenten des Mittelalters die Zeit zum Klingen bringt, in der Nasreddin Hodscha gelebt haben soll.

*„Mit Sams und Co. hat Paul Maar Generationen von Kindern zum Lesen gebracht.“ (BuB)*

TERMIN

Mittwoch

07. September 2016

15.00 Uhr

Gerolstein

St. Matthias-Gymnasium, Aula \*)

Einlass: 10.10 Uhr

VVK: 3,- Euro

\*) offen für Schüler anderer Schulen

**Veranstaltung Nr. 22 - Programmheft Seite 32 - SCHULE**

**>> Uwe Timm:** 1940 in Hamburg geboren. Arbeitet seit 1971 als freier Schriftsteller. Lebt mit seiner Familie in München und Berlin. Bücher u.a.: Heißer Sommer. Roman (1974), Morenga. Roman (1978), Rennschwein Rudi Rüssel (1989), Die Entdeckung der Currywurst. Novelle (1993), Rot. Roman (2001), Am Beispiel meines Bruders. Erzählung (2003), Der Freund und der Fremde. Erzählung (2005), Vogelweide. Roman (2013), Montaignes Turm. Essays (2015). Auszeichnungen u.a.: Deutscher Jugendliteraturpreis für „Rennschwein Rudi Rüssel“ (1990), Heinrich-Böll-Preis (2009), Carl-Zuckmayer-Medaille (2012).

**Uwe Timm - ein Klassiker der Gegenwartsliteratur nimmt sich Zeit für Schülerinnen und Schüler**

Als „Glücksfall für den Deutschunterricht“ gilt der renommierte Schriftsteller Uwe Timm -

für die gymnasiale Oberstufe und für Abschlussklassen der Realschulen. Behandeln seine erfolgreichen Werke doch eine Vielzahl an Themen und bieten sie doch formal eine breite Literaturpalette. Der Roman „Rot“, der Roman „Halbschatten“, die Legende „Der Mann auf dem Hochrad“ oder die Novelle „Die Entdeckung der Currywurst“ haben als bedeutsame Werke der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur längst schon Eingang in den aktuellen Deutschunterricht gefunden. Da geht es um die Hoffnungen und Irrtümer der „68er“, um das ganze 20. Jahrhundert mit seinen Umbrüchen 1933, 1945 und 1989 oder um die letzten Kriegstage des Zweiten Weltkriegs. Der Besuch von Uwe Timm am SMG Gerolstein kann Anlass für viele Schülerinnen und Schüler sein, sich mit dem Werk des herausragenden Autors zu beschäftigen und ihm einmal persönlich in der Eifel zu begegnen - live.

TERMIN

Freitag

09. September 2016

10.30 Uhr

Gerolstein

St. Matthias-Gymnasium, Aula \*)

Einlass: 10.10 Uhr

VVK: 3,- Euro